

Investitionsprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung 2003 – 2007“ (IZBB)

hier: Sachstandsbericht

Anmeldung

zur Tagesordnung der gemeinsamen Sitzung des Jugendhilfe- und Schulausschusses am 16. November 2005 - öffentlicher Teil -

I. Sachverhalt

Die in der gemeinsamen Sitzung des Schul- und Jugendhilfeausschusses vom 21. Juli 2005 vertagte Vorlage wurde aktualisiert. Änderungen sind durch *Kursivschrift* gekennzeichnet.

II. Bericht

IV. Herrn OBM

V. Herrn Ref. V

Am
Referat V

Sachverhalt

Investitionsprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung 2003 – 2007“ (IZBB)

Mit dem Investitionsprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung 2003-2007“ (IZBB) werden moderne Infrastrukturen im Ganztagsschulbereich unterstützt und eine Qualitätsverbesserung angestrebt.

Förderfähig sind notwendige Investitionen (Neubau-, Ausbau-, Umbau- und Renovierungsmaßnahmen sowie Ausstattungsinvestitionen und die mit den Investitionen verbundenen Dienstleistungen (z. B. Software-Installation) für Schulen und auch für Kinder- und Jugendhorte.

Förderfähig sind auch Kooperationsmodelle zwischen Schulen und Trägern der Jugend- und Behindertenhilfe auf der Grundlage eines gemeinsamen pädagogischen Konzepts, wenn die Weiterentwicklung zu einem in die Schule fachlich integrierten Ganztagsangebot angestrebt wird. Hierzu zählen insbesondere auch Horte für Hauptschüler (Schülertreffs), in denen die Kinder- und Jugendlichen fest angemeldet sind. Somit sind neben Grundschulern besonders auch ältere Schüler Zielgruppe von IZBB-Maßnahmen.

Das bis 2007 befristete Programm des Bundes fördert bis zu **90 % der zuwendungsfähigen Kosten für Investitionen und Ausstattungen** und liegt damit deutlich über den Fördersätzen des Landes.

Nach dem Finanzausgleichgesetz (FAG) **erhält die Kommune für Horte 40 % von 2/3 der zuwendungsfähigen Baukosten rückerstattet** (das entspricht dem Anteil, den die Kommune einem freien Träger als Kommunalen Baukostenzuschuß gewähren würde). Der Zuschuss ist auf Bauinvestitionen beschränkt, im Gegensatz zu IZBB wird keine Ausstattung gefördert.

Im Idealfall, d.h. wenn im Rahmen der Förderung nach IZBB der Höchstfördersatz ungekürzt bewilligt wird, ergäbe sich folgender Vergleich (**Zirkaangaben; Zahlen gerundet**) bei der Förderung von Horten für Grund- bzw. Hauptschüler:

1gruppig 1gruppig	2gruppig g	3gruppig	4gruppig <i>FAG (Finanzhilfe des Staates 40% aus 2/3 der zuwen- dungsfähigen Kosten 113.000 €</i>	218.000 €
<i>IZBB (bis zu 90% der zuwen- dungsfähigen Kosten)</i>	340.000 €	655.000 €	906.000 €	1.088.000 €
<i>plus:</i>	227.000 €	437.000 €	605.000 €	726.000 €

Anmerkung: Bei FAG wurde der ab 1.1.2005 auf 2.853 € festgesetzte Grundbetrag pro förderfähiger Hauptnutzfläche zu Grunde gelegt.

Daher werden bei laufenden Planungen die Maßnahmen konkret darauf hin geprüft, ob eine Förderung nach IZBB möglich ist. *Auch wenn sich bei der Bewilligung der Maßnahmen herausgestellt hat, dass durch den Zuschussgeber die Flächen der Einrichtungen nicht vollständig anerkannt werden und verschiedene Details nicht als zuwendungsfähig anerkannt werden, liegt die Förderung im Rahmen IZBB trotzdem erheblich über den Zuwendungen nach FAG.* Die Förderung nach IZBB setzt u.a. die selbstverständliche Kooperation zwischen Hort/Schülertreff und der nahe gelegenen Schule voraus.

Anmeldungen 2004/2005 (Anmeldeschluss 31.01.2005):

Die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen sind bereits im MIP 2005-2008 durchfinanziert, Fördermittel nach dem IZBB-Programm sind bereits bewilligt.

Standort / Mengengerüst	Bezuschussung	Gesamtkosten €	Zuwendung IZBB €	Zuwendung FAG €
(Betragsangaben in Tausend)				
Oedenberger Straße Hort (50), Schülertreff (25) und Kinder- und Jugendhaus (Doppelnutzung von Räumen)	für Hortl und Hortgruppe für Hauptschüler wurden die IZBB-Mittel 2005 bewilligt im MIP 2005/06 finanziert	1.873 Kinderhort + Hortgruppe für Hauptschüler 1.150	857 einschl. 45 für Möbel	301
An der Radrunde nunmehr Van-Gogh-Str. 1 Hort (50 Plätze) + Kinder- und Jugendhaus	für Hort IZBB 2004 bewilligt, Schülertreff nicht möglich, da keine Hauptschule vorhanden Für Hort wurde für 2005 die Ausstattungsinvestition(Möbel) bewilligt. Im MIP bis 2005 finanziert	1.750 Kinderhort 1.000	601 und 45 für Möbel	168
Imbuschstraße Hortsanierung + Schülertreff neu	für Hortsanierung und neue Hortgruppe für Hauptschüler IZBB genehmigt(746.000 €) Ausstattungsinvestition(Möbel) wird für 2006 noch beantragt. Im MIP 2005-2008 finanziert	2.900 Kinderhort/ Hortgruppe HS 1.270	746	301
Rothenburger Str / „Village“ nunmehr St.-Gallen-Ring Kindergarten + Hort (50) Stadt Bauträger / freier Betriebsträger	Bau- und Ausstattungsinvestition für Kinderhort im Rahmen IZBB 2005 bewilligt aus MIP 2005 – 2008 finanziert	2.839 Kinderhort 1.260	665	218
Galgenhofstr.14 /Hummelsteiner Weg Hortgruppen in Form eines Schülertreffs im Rahmen Ganztagsbetreuung	Neubau eines Hortes/+ Hortgruppe für Hauptschüler durch Aufstockung des Kinderhortes Galgenhofstr. 14 als Ganztagesbetreuung für Schule Hummelsteiner Weg Bau- und Ausstattungsinvestition IZBB 2005 bewilligt. Verlagerung des Bestehenden Schülertreffs in Neubau wurde im Rahmen IZBB nicht gefördert. Daher Neuplanung und Absenkung der Gesamtkosten von 1.485 TsD auf 1.100 TsD aus Ref IV-MIP finanziert	1.100	643	218
nachrichtlich: Computer für Horte	finanziert aus MIP Pauschalen des Jugendamtes im Rahmen IZBB 2005 bewilligt	423	246	0

Anmeldungen 2006 (Anmeldeschluss 31.01.2006) für Maßnahmen, die im MIP 2005-2008 finanziert sind:

Reutersbrunnenstraße Hort / Schülertreff	Generalsanierung <i>des Hortes</i> , Bau- und Ausstattungsinvestition IZBB möglich Kindergarten erfolgt Förderung nur über FAG im MIP 2005-2008 im Jahr 2007 finanziert	2.184 <i>davon für Hort</i> 1.100	900	301
Gesamtkosten bzw. Zuwendungen der im MIP finanzierten Maßnahmen		13.454	4.703	1.507

Die vorstehenden Maßnahmen sind bereits im MIP finanziert. *Im Rahmen der Förderung durch IZBB konnten im Jahr 2004 und 2005 für diese Maßnahmen Mehreinnahmen von 2,564 Mio € gegenüber einer Förderung von FAG erzielt werden. Die Bewilligungsbescheide der Regierung von Mittelfranken liegen bereits vor.*

Die von der Verwaltung des Jugendamtes in Abstimmung mit dem Gartenbauamt angemeldeten Maßnahmen zur Umgestaltung von Schulhöfen in Spielhöfe wurden von der Regierung von Mittelfranken zurückgegeben, da sie nicht förderfähig seien.

Für die Jahre 2006 bis 2007 könnten noch verschiedene Hortmaßnahmen zur Förderung im Rahmen des IZBB – Programms angemeldet werden und dadurch erheblich mehr staatliche Mittel für diese Projekte der Stadt Nürnberg zufließen, als dies über den Finanzausgleich nach FAG möglich wäre. Die setzt jedoch voraus, dass die Eigenmittel der Stadt Nürnberg für diese Projekte, *nach neuesten Erkenntnissen* ca. 25 – 35 % der Bausumme zur Verfügung stehen.

Anmeldungen für Maßnahmen IZBB für die Jahre 2006 und 2007 wurden teilweise im Verwaltungsentwurf für den MIP 2006 – 2009 anfinanziert bzw. auf die entsprechenden Jahre vorgezogen.

Anmeldungen 2006 (Anmeldeschluss 31.01.2006)

Standort/Mengengerüst	Bezuschussung	Gesamtkosten €	Zuwendung IZBB €	Zuwendung FAG €
Schülertreff bzw. Hortgruppe für Hauptschule Klassen 7-9 Ganztagsbetreuung der Sperberschule	Neubau eines Jugendtreffs mit Schülertreff oder Hortgruppe für Schülerinnen der Hauptschule Sperberstraße 85 auf dem Gelände der Adam-Kraft-Realschule Bau- und Ausstattungsinvestition IZBB möglich im Verwaltungsentwurf des Mip 2006-2009 Finanzierung vorgesehen.	1.200 Hort 600	300	113
Ritter-von-Schuh-Platz Hort und Kindergarten	Generalsanierung, Bau- und Ausstattungsinvestition IZBB möglich Kindergarten erhält Förderung nur über FAG im Verwaltungsentwurf des Mip 2006-2009 Finanzierung vorgesehen.	1.099	450	218
Gabelsbergerstraße 2 Hortgruppen als Schülertreff	Aufstockung auf Hort, Bau- und Ausstattungsinvestition IZBB möglich	1.268	657	218
	Gesamtkosten/Zuwendungen	3.567	1.407	549

Anmeldungen 2007

Mammutgelände Krippe, Kindergarten, Hort (50), Kinder- und Jugend- haus, Spielen	für Hort und evtl. Hort/ Schülertreff im Kinder- und Jugendhaus IZBB- Antrag möglich im Verwaltungsentwurf des MIP 2006-2009 Finanzierung vor- gesehen.	4.560 Hort 1.100	657	218
Hopfengartenweg Hort / Schülertreff	Generalsanierung, neuer Schüler- treff, Bau- und Ausstattungsinvesti- tion IZBB möglich	1.100 Hort 600	450	218
Kinderhort/Schülertreff Ritterplatz 50 Kiga 75	Neubau, Bau- und Ausstattungsin- vestition IZBB möglich Wäre Entlastung für Hort an der Holzgartenschule im Verwaltungsentwurf des MIP 2006-2009 Finanzierung vor- gesehen.	2.357 Kiho 1.100	657	218
Kinderhort Georgstraße	Generalsanierung und Erweiterung um 1 Gruppe Bau- und Ausstattungsinvestition IZBB möglich. Nur möglich, wenn KiGa im gleichen Haus ausgelagert werden kann.	1.170	700	301
	Gesamtkosten/Zuwendungen	9.187	2.464	955

Durch die Förderung der Maßnahmen der Jahre 2004 und 2005 können bereits jetzt bis zu 2,564 Mio. € gegenüber den Zuschüssen der MIP-Ansätzen erwartet werden. Unter Verweis auf die zu erwartenden Mehreinnahmen und unter Hinweis auf den JHA-Beschluss vom 06.06.2002, die neuen Personalkostenzuschüsse für Horte und Krippen für den Ausbau der Tagesbetreuung zu verwenden, hat die Verwaltung des Jugendamtes die Maßnahmen der Jahre 2006 und 2007 zur Fortschreibung des MIP 2006 - 2009 mit besonderem Verweis auf die mögliche IZBB-Förderung angemeldet. *Im MIP-Entwurf 2006 - 2009 sind verschiedene IZBB-Maßnahmen deshalb mit der Anfinanzierung auf 2006 bzw. 2007 vorgezogen worden.*